



Pfarrleben Pötzleinsdorf

Nr.18/2025

4.5.2025 – 11.5.2025

Joh, 21,1-19

In jener Zeit offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tibérias, und er offenbarte sich in folgender Weise. Simon Petrus, Thomas, genannt Dídyms, Natánaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen. Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot – sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen – und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen. Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte.

Termine

Lesejahr C: 1. Les.: Apg 5,27b-32.40b-41 2. Les.: Offb 5,11-14; Ev.: Joh 21,1-19.		
So 4.5.	3. SONNTAG DER OSTERZEIT 9:30 Uhr Messfeier (<i>für + Gottfried Natschläger</i>), Wortgottesdienst für Kinder <i>Das ewige Licht brennt diese Woche für + Gottfried Natschläger</i>	Christkönigskirche
Mo 5.5.	19:00 Uhr Meditation	Kapelle
Mi 7.5.	8:00 Uhr Messfeier	Kapelle
Do 8.5.	19:00 Uhr Literatur im Gespräch: an diesem Abend spricht Dr. Ruthilde Frischenschlager mit der Legasthenie- und Dyskalkulie-Trainerin und Kinderbuch- und Fachbuchautorin DI ROSWITHA WURM.	kleiner Pfarrsaal
Sa 10.5.	18:30 Uhr Messfeier SAMMLUNG FÜR SCHWANGERE IN NOT	Ägydiuskirche
So 11.5.	4. SONNTAG DER OSTERZEIT 9:30 Uhr Messfeier mit Feier der Erstkommunion SAMMLUNG FÜR SCHWANGERE IN NOT	Christkönigskirche





Pfarrleben Pötzleinsdorf

St. Elisabeth-Stiftung
Hilfe für Schwangere und Mütter in Not

Ein Weg in die Selbständigkeit

Jeden Tag helfen wir Schwangeren, alleinerziehenden Müttern und Familien in Not durch unser Beratungsangebot, eine Unterkunft, sozialpädagogische Betreuung sowie einen sicheren Arbeitsplatz. Sehr viele Frauen haben es geschafft, nach zweiwöchiger intensiver Betreuung in einem unsere Mutter-Kind-Häuser ein selbständiges Leben zu führen.

Ihre Spende bewirkt Großes

Die St. Elisabeth-Stiftung wird zum Teil von der Erzdiözese Wien und öffentlichen Stellen finanziert. Viele Angebote wären jedoch ohne Ihre persönliche Unterstützung gar nicht möglich. Wir freuen uns über Ihre Spende, sei es eine Geldspende, eine Sachspende oder eine Zeitspende. Nur gemeinsam machen wir die Welt ein Stückchen besser. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir sammeln am Samstag, 10.5. und am Sonntag, 11.5. nach der Messfeier.

Maiandachten auf dem Weinhauser Rosenkranzweg

*Mittwoch,
7./ 14./ 21./ 28. Mai 2025
18:15 Uhr*

Treffpunkt vor der Weinhauser Kirche

